



Marinekommando

Presse- und Informationszentrum
Pressestelle Einsatzflottille 1

Marinestützpunkt Kiel
Schweriner-Straße 17a
24106 Kiel
Fon.: +49 (0)431 71745-1410/1411
Fax: +49 (0) 431 71745-1412
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org
www.marine.de

Kiel, den 4. August 2015
Nr.: 069/15

Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“ wieder unter NATO-Flagge

Kiel – Am Freitag, den 7. August 2015, wird das Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“ um 10 Uhr seinen Heimathafen Kiel verlassen und in Richtung Nordsee aufbrechen. Das Boot gehört zum 3. Minensuchgeschwader und wird sich für die nächsten vier Monate am Ständigen Minenabwehrverband der NATO (Standing NATO Mine Counter Measures Group 1) beteiligen.

Unter dem vorläufigen Kommando von Korvettenkapitän Karl Malucha (32) wird sich das Boot mit seiner 40-köpfigen Besatzung am 10. August 2015 im belgischen Zeebrugge dem NATO-Verband anschließen. Etwa vier Wochen später wird der eigentliche Kommandant, Korvettenkapitän Stefan Pahl (35), nach Beendigung seiner Elternzeit, wieder das Kommando übernehmen.

Die „Bad Rappenau“ wird dann gemeinsam mit Minenabwehreinheiten aus anderen NATO-Ländern an unterschiedlichen Minenabwehrmanövern teilnehmen. Unter anderem steht auch die Teilnahme an den NATO-Manövern „Northern Coast“ in der Ostsee sowie „Trident Juncture“ vor der portugiesischen Küste auf dem Programm. Gemeinsam mit dem NATO-Verband, der sich zurzeit unter niederländischer Führung befindet, wird die „Bad Rappenau“ bereits Ende September für einen kurzen Zwischenstopp in Kiel anlegen.

Die Crew der „Bad Rappenau“ wird Anfang Dezember wieder in ihrem Heimathafen zurück erwartet, um damit rechtzeitig zur Weihnachtszeit bei ihren Familien sein zu können.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin - **Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“ wieder unter NATO-Flagge** - eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Freitag, den **7. August 2015**. Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 6. August 2015, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **0431-71745-1412** oder unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Anmeldeformular

Minentauchereinsatzboot „Bad Rappenau“ wieder unter NATO-Flagge

am 7. August 2015

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org